Info-Mail

Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]
Gesendet: Mittwoch, 4. Mai 2011 12:40
An: 'pressestelle@wir-wollen-lernen.de'
Betreff: Schulbehörde spielt Hotzenplotz: "Kasperkram" und verschleppter SEPL

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate und liebe Schulleitungen,

die Schulstandorte und die **Schulentwicklungsplanung** für Grundschulen, Gymnasien und Stadtteilschulen sollten nach dem erfolgreichen Volksentscheid vom 18.7.2010 ein Leichtes gewesen sein. Völlig zu recht mahnte deshalb schon Ende Oktober die heutige **Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit** in ihrer Kleinen Anfrage vom **27.10.2010** den Schulentwicklungsplan **(SEPL)** bei der damaligen Schulsenatorin Goetsch (GAL) an und sprach dabei bereits von **"Kasperkram":**

Kleine Senatsanfrage vom 27.10.2010 (Drs 19/7665): Kasperkram in der Schulbehörde – wann kommt SEPL?
https://www.buergerschaft-hh.de/Parldok/tcl/PDDocView.tcl?mode=show&dokid=31146&page=0

Heute, **6 Monate (!) später**, macht die Schulbehörde unter neuer Führung indes genau das, was der **Räuber Hotzenplotz** tat: den Seppel/SEPL zu verschleppen:

WELT v. 4.5.2011: Schulplanung verzögert sich offenbar
http://www.welt.de/print/die_welt/hamburg/article13334844/Schulplanung-verzoegert-sich-offenbar.html

Musste der Seppel für den Räuber Hotzenplotz in der Höhle schuften, weiß heute niemand, wo der SEPL ist und wie es um ihn steht. Der Sprecher der Schulbehörde, **Peter Albrecht**, gesteht sogar mittelbar ein, dass der SEPL vor den Sommerferien wohl nicht mehr ans Licht kommt: Den Schulentwicklungsplan vor der Sommerpause zu verabschieden, "wäre sehr ambitioniert", räumt Behördensprecher Peter Albrecht ein. Man habe das Problem aber im Blick: "***Wir setzen alles daran, dass dies keine negativen Konsequenzen haben wird***." (Auszug WELT)

Die Frage drängt sich auf: Wer tritt da auf die Bremse und weshalb?

Das Thema ist deshalb auch heute Nachmittag Hauptthema der **Aktuellen Stunde in der Bürgerschaft** (http://www.hamburgische-buergerschaft.de) ab 15:00 Uhr. Wenn Sie **live dabei** sein wollen, klicken Sie ab 15:00 Uhr hier: http://www.hamburgische-buergerschaft.de/cms_de.php?templ=akt_livestream.tpl&sub1=61&sub2=&sub3=&cont=1107

Herzliche Grüße,
Ihr Team "Wir-wollen lernen!"

„Wir wollen lernen!“
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)
Tel.: +49 (0)40 359 22-270
Mobil: +49 (0)172 43 53 741
Fax: +49 (0) 40 359 22-234
E-mail: walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de
Internet: www.wir-wollen-lernen.de

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnempfehlung als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

Hamburger Sparkasse
BLZ 200 505 50
Konto Nr. 1280 / 310 689

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.